

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 12 (10. Jg.)

7. – 27. September 2020

0,50 €uro



Liebe Mitchristen,

Hildegard von Bingen gehört zu den großen Frauengestalten des Mittelalters und zu den großen Heiligen unserer Kirche. Gleich nach ihrem Tod wurde sie schon als Heilige verehrt. Offiziell heiliggesprochen wurde sie aber erst von Papst Benedikt XVI.

Hildegard wurde vor fast genau tausend Jahren in dem kleinen Weinort Bermersheim in der Nähe von Worms geboren. Obwohl sie schon als Kind kränklich war, erreichte sie dann doch das für die damaligen Verhältnisse hohe Alter von 81 Jahren.

Sie stammte aus einer kinderreichen und wohlhabenden Familie und ihre Eltern entschieden, ihr eine solide Ausbildung zu schenken und sie dann Gott zu weihen. So kam sie schon in jungen Jahren in ein Kloster und hatte das Glück, einer guten Oberin anvertraut zu sein.

Schnell wurde man auf ihre außerordentlichen Talente aufmerksam und sandte sie aus, ein Kloster zu gründen. Sie hatte großartige menschliche Eigenschaften, dazu organisatorische Begabung, sodass sie schnell zur Äbtissin gewählt wurde. Unter ihrer Leitung kamen viele junge Frauen ins Kloster, sodass ständig erweitert werden musste. Sie war authentisch und eine liebevolle geistliche Mutter für ihre Untergebenen.

Von den vielen Qualitäten und Begabungen, die ihr geschenkt wurden, stechen zwei besonders hervor. Zum einen hatte sie die Gnade der mystischen Schauungen. Ihre Visionen schrieb sie nieder und ließ sie von kirchlichen Stellen prüfen, bevor sie veröffentlicht wurden.

Zum anderen war sie eine furchtlose Person, die sich nicht davor scheute, sich einzubringen, Ratschläge zu erteilen und Missstände in Staat und Kirche anzuprangern. Da sie sehr gebildet war und vernünftig argumentierte, befolgte man ihren Rat gerne. Allerdings lag sie mit so manchem Bischof im Clinch, weil sie nicht willens waren, ihren extravaganten Lebensstil trotz ihrer berechtigten Mahnungen zu ändern.

Sie hatte aber einen großen Fürsprecher und Beschützer, einen Mann, der ähnlich wie sie veranlagt war und der ihre Ansichten teilte, ganz besonders, was die Reform der Kirche anging: Bernhard von Clairvaux, die vielleicht angesehenste Persönlichkeit der damaligen Zeit.

Von den Klöstern, die Hildegard gründete, ist heute nichts mehr übrig, bis auf eines: die Abtei St. Hildegard im Rheingau in der Nähe von Rudesheim. Dort werden ihre Schriften und ihr geistiges Vermächtnis bewahrt und aufbereitet, um sie der Nachwelt zu erhalten.

Für die Menschen unserer Zeit ist Hildegard unter anderem von Bedeutung, weil sie sich mit Naturheilkunde beschäftigte. Aufgrund ihrer Visionen entdeckte sie viele Kräfte in der Natur, die zum Wohl der Menschen verwendet werden konnten. Wer sich auf den Weg nach Eibingen zur

Abtei St. Hildegard macht, wird erstaunt sein über die Vielfalt der Produkte, die auf Rezepte der heiligen Hildegard zurückgehen.

Ihr berühmtestes Werk ist die Schriftensammlung „Scivias“, „Wisse die Wege“, in der Ereignisse der Heilsgeschichte, die sie aufgrund von mystischen Eingaben hatte, niedergeschrieben sind.

Hildegard ist eine Frau, an der man sich auch heute noch orientieren kann. Sie hat die Schöpfung geliebt und ist entsprechend fürsorglich damit umgegangen, ganz im Sinne des Auftrags Gott Vaters: Wir sind aufgerufen, Sein Werk zu hegen und zu pflegen.

Sie hat die Menschen geliebt und war eine beispielhafte Vorgesetzte, der man vertraute und um die man sich gerne sammelte.

Sie liebte die Kirche und brachte konstruktive Kritik ein, nicht um zu zerstören, sondern um zu verbessern, zu reformieren und den Willen und Geist Christi im kirchlichen Leben wieder deutlich zu machen.

Im Mainzer Gotteslob gibt es ein Lied, das der heiligen Hildegard gewidmet ist. Darin heißt es: „Ave, St. Hildegard, du Frau von edler Art. Des Heil'gen Geistes Kraft, in dir viel Großes schafft, wie wohl du schwach und zart, heilige Hildegard.“

Wer Interesse an mehr Informationen hat, dem empfehle ich die Homepage der Abtei St. Hildegard in Eibingen, einer von Hildegard gegründeten Abtei, www.abtei-st-hildegard.de. Dort werden Sie eine Vielzahl von Informationen vorfinden.

Gruß und Segen

P. Joachim OSB

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 7. – 27. September 2020

Mittwoch, 9. September – Mittwoch der 23. Woche i.Jk.

Ev. Stadtkirche 18.00 h Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Samstag, 12. September – Vorabend des 24. Sonntages im Jahreskreis

WND St. Anna 10.00 h Feierliche Erstkommunion

Bliesen 10.00 h Feierliche Erstkommunion

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte zum Welttag der Medien

Sonntag, 13. September – 21. Sonntag im Jahreskreis

WND St. Anna	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
Bliesen	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Kollekte zum Welttag der Medien

Samstag, 19. September – Vorabend des 25. Sonntages im Jahreskreis

WND St. Anna	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
Bliesen	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse

Caritas-Kollekte

Sonntag, 20. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

WND St. Anna	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
Bliesen	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Bliesen	14.30 h	Taufe

Caritas-Kollekte

Montag, 21. September – Hl. Matthäus

Basilika	17.00 h	Ökumenischer Gottesdienst zum Internationalen Friedenstag
----------	---------	---

Samstag, 26. September – Vorabend des 26. Sonntages im Jahreskreis

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Kirche

**In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes
In St. Anna: Für die Dachsanierung**

Sonntag, 27. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	14.30 h	Taufe
Bliesen	14.30 h	Taufe

Kollekte für die Kirche



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

8. August	Frau Anna Maria Landau	90 Jahre
10. August	Herr Berthold Schwan	83 Jahre
16. August	Herr Hans Benzmüller	88 Jahre
18. August	Herr Philippe Sato	67 Jahre
20. August	Herr Josef Scherer	99 Jahre
23. August	Frau Käthe Kopp	93 Jahre
25. August	Herr Hans Lörscher	95 Jahre
25. August	Frau Mathilde Waschbusch	91 Jahre
28. August	Frau Klara Schlich	97 Jahre



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich nicht am Montag, 7. September 2020, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.



Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 9. September 2020, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel. Anmeldungen zu diesem Gottesdienst beim Evangelischen Gemeindeamt, Telefon: 06851/2500.

Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator



BDKJ Trier sagt Bolivienkleidersammlung ab

Im Jubiläumsjahr der Bolivienpartnerschaft muss die Bolivien-sammlung am 26. September 2020 leider abgesagt werden. Aufgrund der Corona-Krise ist der Altkleidermarkt aus den Fugen geraten. Es gibt ein großes Überangebot an gebrauchter Kleidung, so dass die meisten für Herbst geplanten Straßensammlungen abgesagt worden sind. Die durch Fast Fashion ausgelöste Krisensituation, die schon vor Corona-Zeiten um sich griff, kommt nun leider voll zum Tragen.

BDKJ Trier

Sonnenaufgangssternwanderung an Mariä Himmelfahrt zum „Großen Fuß“ vor Baltersweiler

Zum dritten Mal war der „Große Fuß“ vor Baltersweiler Ziel der Sonnenaufgangswanderung der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel. Mittlerweile gibt es ein Orga-Team um Anne Geiger, um von sieben verschiedenen Startpunkten aus zu starten. Fröhlich ging es per pedes in den Pfarreien St. Wendelin, St. Marien, St. Remigius, St. Willibrord, Hl. Familie und St. Anna los. In Namborn starteten die Fahrradfahrer knapp eine Viertelstunde später. Da es um diese Zeit noch dunkel ist, gingen die Fuß-Pilger mit Laternen und Fackeln in die Morgendämmerung hinein und stimmten sich unterwegs durch Impulse und eine Zeit der Stille ein.

Von St. Anna aus ging es dieses Jahr in Richtung Mühlwiesgäßchen, dann über die Bahntrasse und hinter der Brücke am Lanzenberg in Richtung Dammera. Eine Woche vorher wurde die improvisierte Holzbrücke auf ihre Tragfähigkeit getestet, zwei bis drei Personen sollten funktionieren. Der Schafzaun war eine Woche vorher noch nicht da; aber der transportable Zaun stellte für uns kein Hindernis dar und die letzten Pilger stellten den Zaun wieder hin. Nach dem Überqueren der Holzbrücke war die „Zeit der Stille“ geplant, nicht geplant war, dass wir fast mitten in einer Schafherde landeten. Im Morgennebel wichen die Schafe ein wenig zurück und während die Pilger dem Impuls lauschten, war zwischendurch ab und an ein „Mäh“ zu hören. Fast, meinte ein Pilger, auch die Schafe hören zu.

Als wir bei Leo Kornbrusts Haus den Berg hinaufkamen, sahen wir schon von weitem auf dem Fuß die Lichter, Kräutersträuße und Bänke, die das Aufbauteam aufgestellt hatte, um die heilige Messe gemeinsam zu feiern. Aus allen Richtungen kamen die verschiedenen Gruppen zusammen. Einige Autos parkten dort. Es waren über 80 Leute frühmorgens gekommen und fast pünktlich konnte Pastor Klaus Leist mit der Messe beginnen. Franz-Josef Marx stimmte mit seiner Trompete das erste Lied an, auf den Gesang wurde verzichtet, aber sehr viele Pilger summten die Lieder



mit. Pastor Leist ging in seiner Predigt auf das Tagesmotto „Carpe Diem“ ein; dazu erhielt jeder Teilnehmer ein Erinnerungsblatt. Gerade bei der

Wandlung lugte die Sonne über den Berg und alle hielten kurz inne und genossen den besonderen Moment. Nach der Messe wurden leckerer Blechkuchen und Kaffee gereicht. Viele nahmen das Angebot gerne an, bevor sich alle gestärkt auf den Heimweg machten: CARPE DIEM!

Anne Geiger [Foto: Josef Bonenberger]



Erstkommunion 2020

Endlich – werden unsere diesjährigen Erstkommunionkinder, ihre Eltern Geschwister und Verwandten sagen, endlich können wir die Erstkommunion nachholen, die wegen der Corona-Epidemie verschoben werden musste. Nun soll unter den noch immer geltenden Hygiene-

bestimmungen des Bistums im September die Erstkommunion nachgeholt werden. Auf Grundlage der Regeln – Abstandsregeln beim Gottesdienst, Maskenschutz und Verzicht auf gemeinsames Singen – wurde mit den Katecheten und Katechetinnen folgende Vereinbarung getroffen: in acht Erstkommunionfeiern werden an den Samstagen und Sonntagen, 12./13. September und 19./20. September 2020, jeweils um 10.00 Uhr, in den beiden Kirchen St. Anna St. Wendel und St. Remigius Bliessen die Kinder zur ersten heiligen Kommunion geführt. Zu diesen Gottesdiensten sind nur die Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten zugelassen. Unsere Organisten und Chorleiter haben sich bemüht, mit Solisten und Projektchören den Gottesdiensten trotz der Einschränkungen einen festlichen Rahmen zu geben. Allen für ihr Verständnis und ihre Bemühungen herzlichen Dank.

Diakon Andreas Czulak, Pfarrer Klaus Leist und ich wünschen uns allen gute Gottesdienste.

Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator



Erstkommunion 2021

Im September beginnt die Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft. Die Einladungen zu den Elternabenden wurden bereits direkt nach den Sommerferien an die Eltern und an die Erziehungsberechtigten geschickt.

Die Elternabende finden an folgenden Terminen jeweils um 19.30 Uhr statt:

- Montag, 21. September 2020, Pfarrkirche St. Remigius, Bliessen (für Bliessen)
- Dienstag, 22. September 2020, Pfarrkirche St. Anna, St. Wendel (für Winterbach und Niederlinxweiler)
- Mittwoch, 23. September 2020, Basilika St. Wendelin, St. Wendel (für „St. Wendelin“ und Urweiler)
- Donnerstag, 24. September 2020, Pfarrkirche St. Anna, St. Wendel (für „St. Anna“ und Oberlinxweiler)

Es kommt immer wieder vor, dass nicht alle Eltern bzw. Erziehungsberechtigten eines Kommunionkinds angeschrieben worden sind (z. B. wegen eines Umzugs oder eines Schulwechsels). In einem solchen Fall

bitten wir um Benachrichtigung (Zentralbüro, Pfarrer Recktenwald, Diakon Czulak).

Die Erstkommunionstermine für das Jahr 2021 in unserer Pfarreiengemeinschaft sind:

- Weißer Sonntag, 11. April, um 10.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel (für „St. Wendelin“, Urweiler, „St. Anna“ mit Oberlinxweiler),
- Weißer Sonntag, 11. April, um 10.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Remigius in Bliesen (für Bliesen, Winterbach, Niederlinxweiler).

Erwin Recktenwald, Pfarrer/Andreas Czulak, Diakon



Firmung 2021

Nach den aktuellen Vorgaben und Richtlinien des Bistums Trier sind die wegen der Corona-Pandemie verschobenen Firmungen für Januar/Februar 2021 vorgesehen. Die genauen Termine sind zurzeit noch nicht bekannt. Die Anmeldungen für den Firmkurs wurden

bereits im Februar 2020 abgegeben.

Wir werden Ende September 2020 mit den Firmvorbereitungen, den Starttreffen, beginnen. Diese finden statt am:

- Montag, 28. September 2020, um 18.00 Uhr, in der Kirche „St. Anna“ in St. Wendel – für die Firmbewerber aus „St. Anna“ St. Wendel, Oberlinxweiler, „St. Wendelin“ St. Wendel und Urweiler
- Dienstag, 29. September 2020, um 18.00 Uhr, in der Kirche „St. Remigius“ in Bliesen – für die Firmbewerber aus Bliesen, Winterbach, Niederlinxweiler und Remmesweiler.

Hierzu laden wir herzlich ein.

Erwin Recktenwald, Pfarrer/Andreas Czulak, Diakon

St. Wendel St. Wendelin

Pfarrbücherei St. Wendelin - „Bücher öffnen Welten“



lautet ein Motto des Borromäusvereins, dem auch unsere Pfarrbücherei angehört. Wie wäre es, gerade in dieser Zeit, wo Reisen in andere Länder schwierig ist, mal in ein gutes Buch zu schauen und in andere Welten einzutauchen? Interessanten Lesestoff hält die Bücherei für ihre Leser bereit, die seit Mittwoch, 19. August 2020, wieder geöffnet ist. Anmeldung und Ausleihe der Medien sind

kostenlos und neue Kunden sind immer herzlich willkommen. Geöffnet ist die Pfarrbücherei mittwochs und freitags von 14.30 - 17.00 Uhr.

Monika Luther



Kolpingfamilie St. Wendel

Dienstag, 14. September 2020, 20.00 Uhr, im Cusanushaus
 „Von Menschen und Göttern“ - Filmvortrag

Auf realen Tatsachen basierend, beschreibt der Regisseur Xavier Beauvois in VON MENSCHEN UND GÖTTERN die letzten Monate im Leben der Trappisten-Mönche von Tibhirine, die 1996 auf brutale und nie aufgeklärte Weise ums Leben kamen. In bezaubernd schönen Bildern, rhythmisch angepasst an das asketische Klosterleben, offenbart der Film, wie sich die Mönche in einer zunehmend gewalttätigen Welt den Glauben an die eigene Vernunft und die eigenen Überzeugungen bewahren und für das eintreten, was ihnen am wichtigsten ist: die Nächstenliebe. Der Film steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der nächsten Veranstaltung.

Mit dieser Veranstaltung beginnt die Kolpingfamilie St. Wendel unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsbestimmung ihr Programm für das 2. Halbjahr 2020. Das Cusanushaus bietet dazu die besten Voraussetzungen. Da viele Referenten noch keine endgültige Zusage getätigt haben, verzichten wir auf die Herausgabe des gewohnten Programms und werden über die Tagespresse, die uns immer unterstützt hat, sowie den Pfarrbrief informieren.

Hans Werner Luther



„Kreisstadt St. Wendel und Kirchengemeinden laden zum Friedenstag ein“

Anlässlich des Internationalen Friedenstages lädt die Kreisstadt St. Wendel auch in diesem Jahr wieder zusammen mit den Kirchengemeinden ein, um ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Bereits zum dritten Mal findet die Veranstaltung, die von Bürgermeister Peter Klär initiiert wurde, statt. Am Montag, 21. September 2020, beginnt die Veranstaltung um 17.00 Uhr in der Wendelinusbasilika mit einem ökumenischen Friedensgebet. Im Anschluss hält Bürgermeister Peter Klär eine kurze Rede zum Tagesthema, bevor ein kleines musikalisches Rahmenprogramm dargeboten wird. Ab 18.00 Uhr wird zum Gedenken des Internationalen Friedenstages das europaweite Glockenläuten eingeleitet. Die Veranstaltungsanmeldungen werden bei der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel telefonisch unter 06851/93 97 00 oder per Mail an pfarramt@pg-wnd.de entgegengenommen.

Die Angaben von Namen, Vornamen und Erreichbarkeit sind aufgrund der derzeitigen Landesverordnung im Rahmen der Corona-Pandemie zwingend erforderlich. Veranstaltungsbesucher werden gebeten, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die zulässige Teilnehmerzahl in der Wendelinusbasilika ist auf 40 Personen begrenzt.

Serena Bouillon (Kreisstadt St. Wendel)

St. Wendel St. Anna

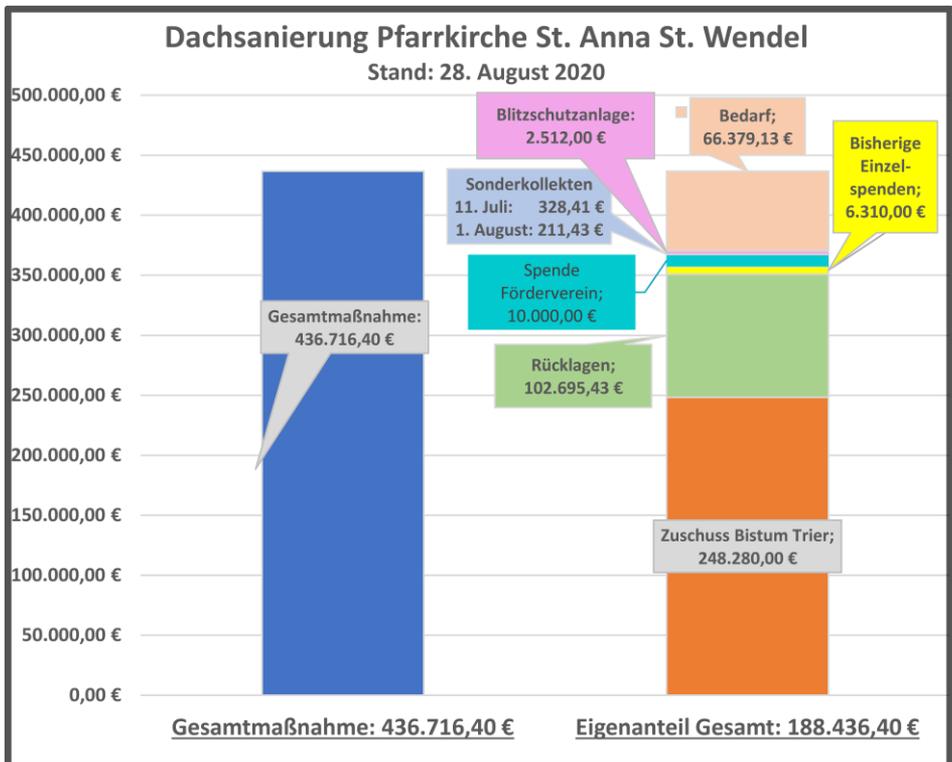


Crowdfunding-Projekt für Blitzschutz an St. Anna

In Kooperation und Unterstützung der Bank1Saar startete Ende Juli ein Crowdfunding-Projekt zur Finanzierung des Blitzschutzanlage für unsere Kirche. Die Kosten belaufen sich auf 4.371,00 €. Für jede Spende gibt die Bank 5,00 € dazu. Das Projekt hat eine Laufzeit von 90 Tagen und endet am 22. Oktober 2020. Bis dahin muss der o.g. Betrag erreicht sein, sonst ist das Projekt gescheitert. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, dass wir dieses Ziel erreichen! Nähere Einzelheiten finden Sie im Flyer, der in der Kirche ausliegt, sowie unter: <https://bank1saar.viele-schaffen-mehr.de/st-anna-blitzschutz>

Bis 28. August d.J. haben sich hierbei 50 Spender beteiligt. Von dem zu erbringenden Betrag haben wir bisher 2.512,00 € erhalten, dies entspricht 57,47 %. Es fehlen also noch 1.859,00 €. Wir sind guter Hoffnung, dass wir bis zum Ende der Laufzeit den Gesamtbetrag erreichen werden.

Bitte beachten Sie, dass sich im Flyer in der angegebenen Bankverbindung der Kath. Kirchengemeinde St. Anna St. Wendel bei der Bank1Saar ein Fehler in der IBAN eingeschlichen hat. Die richtige IBAN lautet: DE30 5919 0000 0402 7570 00.



Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstraße 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: erwin.recktenwald@gmx.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
Büro WND St. Anna St. Annenstraße 43	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 13 vom 28. Sept. - 11. Oktober 2020: **14. September 2020**
Pfarrbrief Nr. 14 vom 12. Oktober – 1. November 2020: **28. September 2020**

